

Presseinformation

Regionales Begleitgremium trifft sich zur sechsten Sitzung im Offenburger Rathaus

Aktueller Planungsstand wurde präsentiert • Zweite Stufe des Bohrprogrammes angelaufen • Umfassende Information der Öffentlichkeit

(Karlsruhe, 02. Mai 2018) Das regionale Projektbegleitgremium „Tunnel Offenburg“ hat sich am Mittwoch, 02. Mai 2018 zum sechsten Mal im Offenburger Rathaus getroffen.

Sven Adam, Projektleiter des Streckenabschnitts zwischen Appenweier und Kenzingen, stellte die Terminschiene, ein Rückblick zu den Sitzungsterminen des Kreistages und Regionalverbandes Südlicher Oberrhein, die zweite Stufe des Bohrprogrammes, den aktuellen Stand der Planung und den Kommunikationsplan vor.

Der Tunnel Offenburg

Die Planungen zum Tunnel Offenburg schreiten voran und werden durch eine Vielzahl von Abstimmungen weiter vertieft.

Das Bohrprogramm

Die zweite Stufe des Bohrprogrammes befindet sich aktuell in der Vorbereitung zur Ausschreibung. Dieses soll im 1. Quartal 2019 vergeben und somit die Grundlage zur weiteren Planung des Bohrprogrammes gelegt werden. Die Durchführung selbst soll voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2020 erfolgen.

Der Kommunikationsplan

Am 5. Juni 2018 erfolgt eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Offenburger Reithalle. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung wird den an der Trasse liegenden Gemeinden - Offenburg, Appenweier, Durbach, Schutterwald und Hohberg - die Planung noch einmal in den Gemeinderatssitzungen präsentiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.